

# Fahrrad-Rallye

Ein herzliches Willkommen zur neuen Rallye, zu der sich dankenswerterweise abermals 8 Teilnehmer eingefunden haben. Das erste Rennen der neuen Saison beginnt recht verhalten. Es ist ein Abtasten und Vermeiden von Risiken. So wundert es nicht besonders, dass sich nach der Hälfte des Rennens nur ein Hauptfeld bestehend aus Giro, Turbo, Osterhasi und Tanja sowie ein Verfolgerfeld mit Dynamo, Karl, Doc und K gebildet haben, wobei der Begriff Verfolger sehr schmeichelhaft ist. Erst kurz vor dem Ziel kommt noch etwas Bewegung in den Ablauf. Drei Fahrer wollen es wissen und forcieren (etwas) das Tempo. Da kann Turbo nicht mehr mithalten und aus dem Quartett hat sich nun ein Trio gebildet, die nun aber ernsthaft bemüht sind, den ersten Sieg in dieser Rallye einzufahren. Als die auf die Zielgeraden einbiegen, steigt Osterhasi schon recht früh aus dem Sattel und lässt die Konkurrenz so gut wie stehen. Die 8 Punkte und der Sieg sind ihm so gut wie sicher ... wenn, ja wenn das Ziel 200 Meter weiter gewesen wäre, hätte es nicht geklappt, denn da platzte ihm doch glatt ein Reifen. So hat er aber Glück und den Sieg bereits in der Tasche, Im Verfolgerduell kann sich Giro (5 Punkte) knapp gegenüber Tanja (3 Punkte) behaupten. Turbo Tobi kann etwas später ungefährdet den 4. Platz und 2 Punkte einfahren. Um den letzten Punkt kämpfen dann noch Doc, Karl, K. und Dynamo. Allerdings scheinen die Vier wohl eine Abmachung unter sich ausgemacht zu haben: Wer zuerst über die Ziellinie fährt, muss die anderen aushalten oder so etwas. Es dauert auf jeden Fall noch eine Weile, bis schließlich alle gleichzeitig die „magische“ Linie überqueren.

Im zweiten Rennen an diesem Wochenende haben sich dann K und Doc frühzeitig an die alten Stärken erinnert. Ohne dass irgendein anderer Fahrer etwas dagegen zu haben schien (oder zu tun willig war), konnten die beiden sich deutlich absetzen. Da hatten dann Giro, Osterhasi und Tanja das Nachsehen. Die wiederum haben sich von Dynamo, Karl und Turbo entfernen können (was allerdings auch nicht gerade schwer war). Nach der Hälfte der Strecke haben sich Doc und K einen komfortablen Vorsprung erstrampelt. Am Ende hat sich Turbo von Dynamo und Karl lösen können, aber noch droht keine Gefahr für Giro, Tanja und Osterhasi. Bis zum Ziel ändert sich nichts zwischen den Gruppierungen. So kommt es auf der Zielgeraden zum entscheidenden Zweikampf zwischen K und Doc. Doc beobachtet K ganz genau und als K zum Endspurt ansetzt, zieht Doc sofort mit und scheinbar hat Doc die etwas größeren Kraftreserven, denn Zentimeter für Zentimeter kommt er K näher. 500 Meter muss K noch überstehen, aber Doc ist heute so gut drauf, dass er auf den letzten Metern noch K abfängt: 8 Punkte also für Doc und 5 Punkte für K. Es dauert einige Minuten ehe das Hauptfeld mit Giro, Tanja und Osterhasi die Zielgeraden erreichen. Für die Drei kommt es dann zum Deja-vu. Osterhasi setzt an und kann sich gegenüber den anderen beiden behaupten – nur dieses Mal sprangen nur 3 Punkte heraus. Und auch dieses Mal kann sich Giro (2 Punkte) im Endspurt gegen Tanja (1 Punkt) behaupten. Amit sind die Punkteplätze in diesem Rennen vergeben und Turbo als auch Karl nebst Dynamo zum Schluss gehen dieses Mal leer aus.

1. E-Rennen		2. E-Rennen	
1)	Osterhasi 8,0	1)	Doc Brown 8,0
2)	Giro Italix 5,0	2)	K. Beko 5,0
3)	Tanja Korominas 3,0	3)	Osterhasi 3,0
4)	Turbo Tobi 2,0	4)	Giro Italix 2,0
5)	Doc Brown 0,25	5)	Tanja Korominas 1,0
	Dynamo Lichtblick 0,25	6)	Turbo Tobi 0,0
	Karl Kettler 0,25	7)	Dynamo Lichtblick 0,0
	K. Beko 0,25		Karl Kettler 0,0

## Zwischenstand nach 2 E-Rennen

1)	( ) Osterhasi	11,00	1	3	(Peter Twellmann)
2)	( ) Doc Brown	8,25	5	1	(Stefan Heckmann)
3)	( ) Giro Italix	7,00	2	4	(Christian Weiß)
4)	( ) K. Beko	5,25	5	2	(Klaus Beer)
5)	( ) Tanja Korominas	4,00	3	5	(Heiko Manthey)
6)	( ) Turbo Tobi	2,00	4	6	(Tobias Weiß)
7)	( ) Karl Kettler	0,25	5	7	(Stefanie Sooß)
	( ) Dynamo Lichtblick	0,25	5	7	(Michael Sooß)

Bis dann alles Gute  
Michael